



ANGLER IM CELLER LAND

ZEITUNG DES FISCHEREIVEREINS FRÖH AUF CELLE E.V.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

MELDUNG Eurer FÄNGE BIS 31.12.23 (S.7)

VEREINSINTERNES

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN, DAUERCAMPING AN DER ALLER
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 14.01.24 IN GARSSEN

LESENSWERT

WIR BAUEN EIN NEUES SEMINARGEBÄUDE
MIT MITTELN DER EU.
FISCHBESATZ FÜR 70.000 EUR

2023-24

MEHR: [HTTPS://FV-FAC.DE](https://fv-fac.de)



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12710-1811-1002



Mitglieder des Angelvereins Fröh auf Celle
erhalten „Angeln im Celler Land“
ein Mal jährlich kostenlos zugestellt



Einladung zu Jahreshauptversammlung **SONNTAG, DEN 14. JANUAR 2024**
um 14.30 Uhr · Gaststätte „Zum Lindenhof“ in Garßen



Fischbesatz 2023



Erfolgreiches E-Fischen in der Lachte



Bericht von den Raubfisch-Seminaren

INHALT

Impressum	2
Editorial	3
Einladung zur Hauptversammlung	4
WICHTIG: Jahresfangmeldung	7
Unser Angeljahr	8
Durchfahrt am Schwarzwasser	10
zur Aller ist erlaubt	
158 kg Jungaal	11
Fischbesatz Lachte	12
Zeltevent Anglerverband	14
Angeln und Zelten?	16
Jugendarbeit und Umweltbildung ..	17
Elektro-Befischung Lachte	19
Fischbesatz 2023	20
Ferienpass	22
Flowprojekt	23
Camping an der Aller	24
Bericht vom KAV-Gymnasium	25
Raubfisch-Seminare	26
Umwelttag	28
Die Region 5	30



Auf Facebook.com haben wir eine geschlossene Gruppe „Fischereivereine Früh Auf Celle“



Hier gehts direkt zu unserer neuen Webseite

IMPRESSUM

„Angler im Celler Land“ ist die Mitgliederzeitschrift und zugleich offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Früh Auf Celle e.V. und erscheint 1-mal jährlich.

Herausgeber/Redaktion
Verlagsanschrift
Fischereiverein Früh Auf Celle
Schleusenweg 1A
29364 Langlingen

<https://fv-fac.de>
gs@fv-fac.de
Tel. 05082 91577-81
Fax. 05082 91577-82

Öffnungszeiten

Mo. 10-12 Uhr
Mi. 17-19 Uhr
Do. 17-19 Uhr
Fr. 10-12 Uhr

Bankverbindung
DE79 2695 1311 0000 0913 97
BIC NOLADE21GFW

Redaktionsschluss 2024
13.10.24

Auflage
3.000 Exemplare

Erscheinungsweise
1-mal jährlich

Bezug
Kostenfreier Versand
an alle Vereinsmitglieder

Einzelexemplar
3,00 EUR (inkl. MwSt.) zzgl. Porto.
Die Zahlung erfolgt im Voraus.
Versand kann auch per E-Mail
per PDF-Dokument erfolgen.

Hinweise
Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung.

Für zugesandte Manuskripte, Bilder und Zuschriften wird keinerlei Gewähr übernommen.
Für die vollständige oder teilweise Veröffentlichung und Verwertung in jeglicher digitaler Form wird das Einverständnis vorausgesetzt.
Nachdruck von Fremdbeiträgen und -texten mit freundlicher Genehmigung der genannten Verlage.

Grafik/Druck
image concept Werbeagentur GmbH
Annette Preugschat
Telefon 05149 186832
wienhausen@imageconcept.de

Anzeigen (BxH)
1/8 S. 85x60 mm hoch 30,- EUR
1/4 S. 85x120 mm hoch 30,- EUR
1/2 S. 175x120 mm quer 50,- EUR
1/1 S. 175x247 mm hoch 100,- EUR

LIEBE VEREINSMITGLIEDER



Auf Veranstaltungen des Verbandes oder der Genossenschaften werden wir immer wieder ungläubig angesehen, wenn Gesprächspartner erfahren, dass es bei uns keine zeitlichen und räumlichen Einschränkungen der Angelfischerei (Nachtangel- Betretungsverbote), keine Begrenzung von Aufnahmen neuer Mitglieder, keine Auflagen bei Fangtechniken (die über das Fischerei-Gesetz hinausgehen) und vieles mehr an behördlichen Regelungen nicht gibt.

Zu erklären ist das damit, dass wir als Verein seit über 40 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz leisten. Wir tragen maßgeblich zur Hege und Pflege der Fischbestände bei und erfahren bei Politik und Behörden eine große Wertschätzung.

Wir sind dabei, wenn es z.B. um die Ausgestaltung eines Landschaftsschutzgebietes entlang der Aller geht (die ordnungsgemäße Fischerei kann ohne Auflagen stattfinden) oder ein Altarm, wie in Osterloh, wieder angeschlossen wird. In diesem Heft gibt es weitere Beispiele für die gelungene Zusammenarbeit mit den Behörden, Kommunen und Verbänden:

- Der Unterhaltungsverband Mittelaller hat uns gestattet, dass wir mit dem Pkw bis zu den Stellplätzen an der Aller bei Schwachhausen fahren dürfen.
- Mit dem Kauf des Campingfläche haben wir einen Platz direkt an der Aller, den Angler mit Handicap nutzen können. Die Herrichtung der Flächen erfolgte mit behördlicher Genehmigung.

- Für den Bau eines Seminargebäudes auf der Natur-Kontaktstation (neben unserer Geschäftsstelle) wurden wir von der Leader-Region auf Platz 1 der Mittelförderung gesetzt.
- Unsere Jugendgruppe hat aufgrund ihrer regen Teilnahme bei den Catch an Clean-Veranstaltungen vom Anglerverband 5 klappbare Transportwagen erhalten.
- Die Gemeinde Langlingen und die Sparkasse Celle Gifhorn Wolfsburg unterstützen uns mit Drittmitteln beim Bau eines Seminargebäudes.

Die Liste ließe sich über die zurück liegenden Jahre noch erweitern. Sie zeigt aber exemplarisch, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird und jeder einzelne Angler unseres Vereins hierbei einbezogen ist.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich

Norbert Rode

VORSTAND UND ANSPRECHPARTNER



<https://fv-fac.de/vorstand>

1. VORSITZENDER

Norbert Rode
Stettiner Str. 13 · 29342 Wienhausen
Tel. 05082 91577-81 · Fax -82
Mail rode@fv-fac.de

1. STELLV. VORSITZENDER

Franz Bliem
Neues Land 81 · 29227 Celle
Tel. 05141 833-18 · 0170 6309979
Fax 05141 833-20
Mail bliem@fv-fac.de

2. STELLV. VORSITZENDER

Jürgen Schmidt
Am Schäferbusch 11 · 29342 Wienhausen
Tel. 05082 2839973
Mail schmidt@fv-fac.de

SCHRIFTFÜHRER

Dr. Jörg Zimmermann
Kampstr. 42 · 29223 Celle
Tel. 05141 55346
Mail zimmermann@fv-fac.de

STELLVERTR. SCHRIFTFÜHRER

Ingomar Welke · welke@fv-fac.de

UMWELTOBMANN/FISCHEREIAUFSICHT

Guido Meyer · meier@fv-fac.de
Tel. 05082 914841 · 0152 5346 9423

GEWÄSSERWART

Christian Burg · burg@fv-fac.de
Tel. 05145 9395116 · 0162 2621321

GEWÄSSERWART

Dirk Wolkenhauer · wolkenhauer@fv-fac.de
Mobil 0162 9450 585

VERANSTALTUNGSWART, GESCHÄFTSSTELLE

Simon Wirbals · gs@fv-fac.de
Tel. 05082 915 7781

OBMANN JUGENDWART

Thorsten Seddig · seddig@fv-fac.de
Tel. 05149 504 · 0152 05441062

JUGENDWART

Michael Zerner · 0171 7212193
jugendanmeldung@fruehauf-celle.de

SENIORENWART

Nils Hoffmann · hoffmann@fv-fac.de
0171 4912005

PRESSEWART

Aaron Rosengart · rosengart@fv-fac.de
Tel. 05082 2839 997

KASSENWART

Bernd Leibke · leibke@fv-fac.de
Tel. 05141 2784 290 · 0152 28910 210

OBMANN REVIERGEWÄSSERWART

Tim Rode · tim.rode@fv-fac.de
Mobil 0176 56942392

GESCHÄFTSSTELLE FV FRÜH AUF CELLE

Simon Wirbals (Leiter)
Schleusenweg 1 A
29364 Langlingen
Tel. 05082 91577-81
Fax 05082 91577-82
Mail gs@fv-fac.de
Web <https://fv-fac.de>

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN (Stand 11-23)

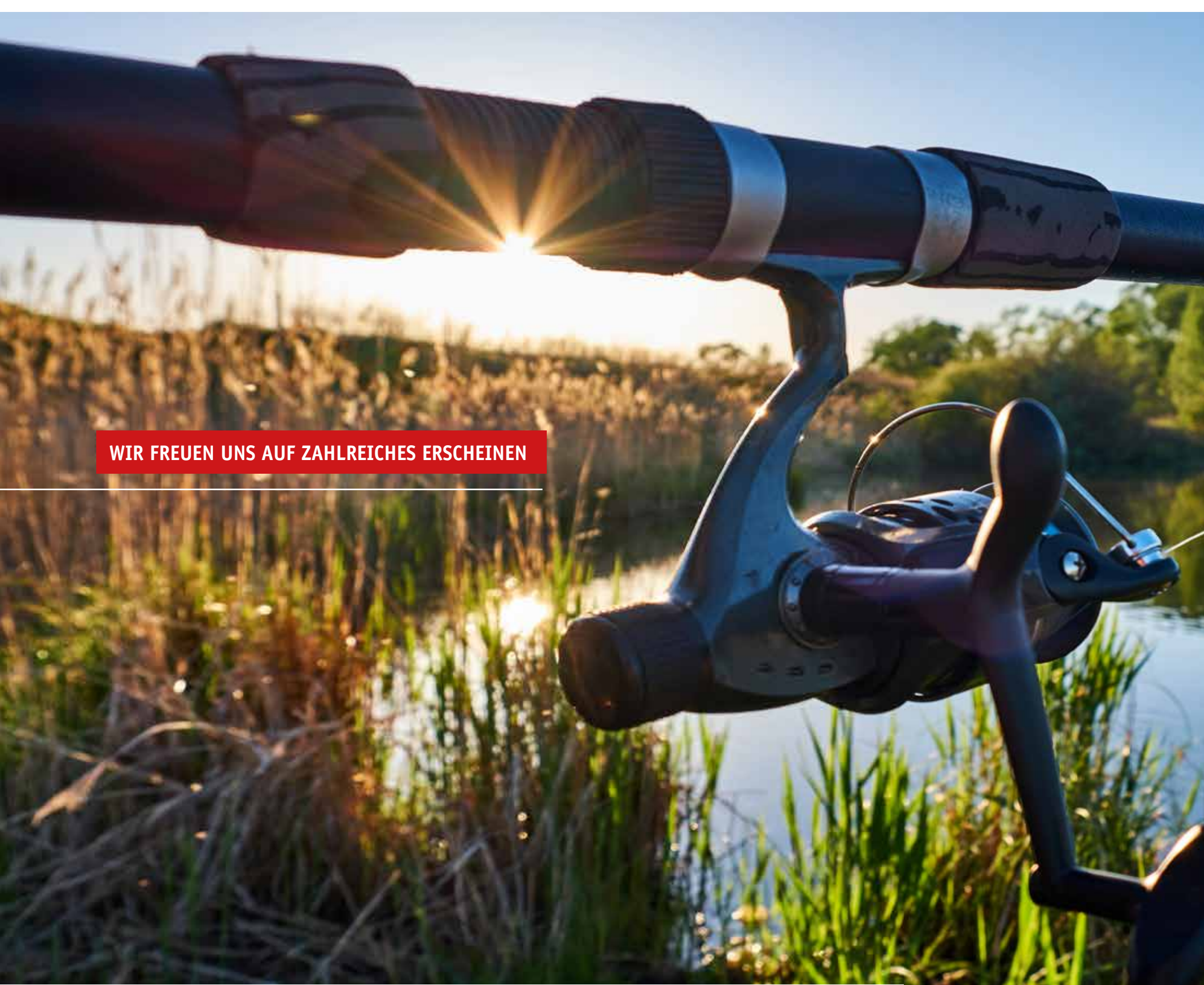
Mo. 10-12 Uhr
Mi. 17-19 Uhr
Do. 17-19 Uhr
Fr. 10-12 Uhr

SPARKASSE CELLE-GIFHORN-WOLFSBURG

IBAN DE79 2695 1311 0000 0913 97
BIC NOLADE21GFW

VEREINSBEITRÄGE

Jahresbeitrag Erwachsene: 120,- EUR
Jahresbeitrag Familien:
– Ein Elternteil + Kind/er: 130,- EUR
– Zwei Elternteile + Kind/er: 210,- EUR



WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHES ERSCHEINEN



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

SATZUNGSGEMÄSS LADEN WIR ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

AM SONNTAG, DEN 14. JANUAR 2024

UM 14.30 UHR IN DIE GASTSTÄTTE „ZUM LINDENHOF“

IN GARSSEN, GERSNETHE 29, 29229 CELLE, EIN

UNSERE TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Beschlussfassung des Protokolls vom 15.01.2023
3. Berichte
4. Kassenberichte, Prüfungsberichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstands
6. Neuwahl eines weiteren Kassenprüfers
7. Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen (siehe Anlage)
8. Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2024
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen

Anträge zu dieser Versammlung sind mindestens drei Wochen vor dem Termin schriftlich beim Vorsitzenden oder dessen Vertreter einzureichen.

Norbert Rode

gez. Norbert Rode, 1. Vorsitzender

Satzungsergänzungen bzw. Änderungen:

Satzung FAC vom 12.01.20 (Ergänzungen/Änderungen sind in Rot dargestellt)
§ 2 Zweck, Ziele und Aufgaben

1. Zweck des Vereins ist

- a. die Förderung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt im Rahmen des Fischereirechts sowie des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Tierschutzes und des Umweltschutzes sowie der Wissenschaft und Forschung
- b. die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- 2.1 Die aktive Mitarbeit in allen Umwelt-, Gewässer-, Landschafts-, Natur-, Jagd- und Tierschutzfragen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Vertretern in Behörden und Verbänden.
- 2.2 Erhaltung und Pflege der Natur, die Gesunderhaltung der Gewässer zum Wohl der Allgemeinheit, Pachtung und Kauf von Gewässern zur Ausübung der Fischerei sowie Abwehr und Bekämpfung schädlicher Einflüsse auf Gewässer und Fischbestand.
- 2.3 Die Erhaltung und Pflege sämtlicher am und im Wasser vorkommenden Tier- und Pflanzenarten.
- 2.4 Die Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung des Landschaftsbildes und natürlicher Gewässer oder deren Wiederherstellung.
- 2.5 Beratung und Förderung von Mitgliedern in allen mit der Fischerei zusammenhängenden Fragen durch Vorträge, Kurse und Lehrgänge sowie Belangen im Natur- und Umweltschutz.
- 2.6 Die Schaffung von Schulungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche und die Errichtung der hierfür notwendigen Baulichkeiten.
- 2.7 Die Förderung von gesellschaftspolitischer Umweltbildung.
- 2.8 Die Errichtung einer Naturkontaktstation.

Ihr Fachhandel für Garten-, Forst-, und Motorgeräte

1a-Kfz-Service
Meisterwerkstatt



- Service
- Reparatur
- Verkauf
- Ersatzteile
- Vermietung

STIHL

VIKING

SABO

ATIGA

WEIDEMANN

Kubota

WALKER

CRAMER



Verkauf · Reparatur · Vermietung
www.motorgeraete-lachendorf.de



Roboterklärer
STIGA Autoclip
223



Roboterklärer
SABO MOWIT 500
F Serie II



Roboterklärer
VIKING
iMow



CRAMER

Kehrmaschinen jetzt
bei uns im Angebot!

Frühjahrszeit ist
Inspektionszeit!
... für Motorgeräte
aller Marken!



Lithium-Ion
PRO
EC
MOTOR



Gerald Kröbmann e.K. · Celler Str. 14a · 29331 Lachendorf
Telefon 05145-284290 · www.motorgeraete-lachendorf.de



DIE JAHRES-FANGLISTE KANN NUR NOCH DIGITAL ÜBER DIE
APP FANGKARTE **BIS ZUM 31.12.23** ABGEGEBEN WERDEN

DAS WICHTIGSTE VORWEG

Wir bitten alle Mitglieder, sämtliche Fänge in die App Fangkarte
(Mein Bereich/ Fangmeldung/ Name+ Mitgliedsnummer >>> OHNE
NULLEN) entweder

- gleich nach dem Fang einzutragen oder
- die Fänge aus der Papierfangkarte am Jahresende
in die App zu übertragen.

Der bisherige Button „Fangjahr abschließen“ entfällt. Die ein-
getragenen Fänge werden automatisch dem Verein gemeldet.
Vereinfachung: Wurde nichts entnommen, muss auch nichts am
Jahresende dem Verein digital gemeldet werden.

**Die folgende Regelung in der Gewässerordnung
bleibt davon unberührt:**

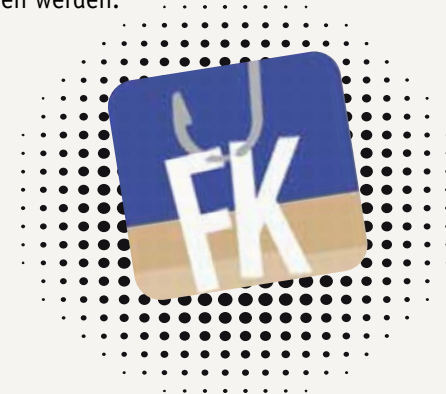
Entnommene Fische müssen sofort nach dem Fang in die Fang-
karte (Papierform> gibt es in der Geschäftsstelle< oder digital
in der App) eingetragen werden und sind aufsichtführenden
Personen, wie der Polizei oder Gewässeraufsichten, auf Verlangen
vorzuzeigen.

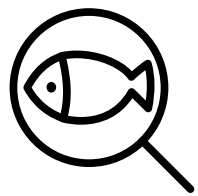
Die Abgabe der Fangmeldung wird im Dezember vorgenommen
und muss bis zum 31.12. jeweils erfolgt sein.
Ab dem 01.01. können nur noch die Fänge für das neue Jahr
eingetragen werden.

BITTE BEACHTEN SIE:

**UNSER BESATZ ORIENTIERT SICH AN DEN FANGMENGEN
DES VORJAHRES.
WENN WENIG GEMELDET/ENTNOMMEN WIRD,
WIRD AUCH WENIG NACHBESETZT.**

Bitte laden Sie sich (falls noch nicht geschehen) die App „Fang-
karte“ (von Matussek und Könecker) auf das Handy oder nutzen
den Link zur Website, der auf der Homepage zu finden ist.





UNSER ANGELJAHR 2023 IM SCHNELLDURCHGANG



Heim Oldau



Sitzung Reviergewässerwarte



Exkursion KAV-Gymnasium Celle

JANUAR

- Kassenprüfung
- Jahreshauptversammlung
- Gespräch mit Makler wg. Oldau

FEBRUAR

- Umwelttag
- Treffen mit Besitzer Camping Resort
- Treffen mit Gemeinschaftsanglern
- Treffen mit Vertreterin Samtgemeinde Flotwedel und Geschäftsführung Amtshof Eicklingen wg. Förderung des Sanitär-Gemeinschaftshauses auf Campingplatz
- Estrichverlegung Technikhaus



MÄRZ

- Glasfaseranschluss Geschäftsstelle, Campingplatz
- Notartermin wg. Verkauf Oldau
- Vorstandssitzung
- Bezirksversammlung Anglerverband, Wahl von Armin Kießling
- Genehmigung der Pachtverträge Ober-Unteralter durch Behörde

APRIL

- Treffen mit Vorstand FV Hannover
- Notartermin Verkauf Immobilie Oldau
- Raubfisch-Seminar
- Seniorenangeln/Jugendangeln
- Sitzung Ökologische Station Südheide in Hankensbüttel
- Sitzung beim Landkreis Celle wegen invasiver Krebsarten
- Fischer-Lehrgang
- Gewässerführung
- 600 Äschen und 20.000 Meerforellen in Lachte besetzt

MAI

- Sitzung Reviergewässerwarte (Besatz)
- 3.000 Lachse und 200 kg Bachforellen in Lachte besetzt
- 158 kg (52.614 Stück) Aal-Besatz für Aller u. Nebengewässer
- Prüfung Fischer-Lehrgang
- Überfahrt zum Campingplatz mit Geländer versehen
- 2. Gewässerführung

JUNI

- Landesjugend-Zeltlager auf Campingplatz Früh Auf Celle
- Bienenzaun, Carport u. Unterstand für Rasenmäher aufgestellt
- 2 Falkenbrutpaare mit insgesamt 8 geschlüpften Jungen
- Fließgewässer-Exkursion des KAV-Gymnasiums- Gewässerökologie als Thema von 4 Biologie-Kursen – mit Unterstützung des Anglerverbandes (Katrin Wolf) und der Aktion Fischotterschutz (Anke Wilhams), Leitung Aaron Rosengart



Fischer-Lehrgang im April

JULI

- Treffen mit NABU-Wienhausen
- Bienenzaun mit 4 Bienenvölkern belegt
- Treffen mit Unterhaltungsverband Mittelaller (UVM) wegen Sperrung der Wege, die am Schwarzwasser zur Aller führen/ Vereinbarung über Durchfahrtsmöglichkeiten u. ausgewiesener Abstellplätze für Vereinsmitglieder
- Treffen mit Cellesche Zeitung/ Artikel über Aller
- Fertigstellung des Gemeinschaftsraums/Campingplatz
- WLAN-Masten auf Fläche Geschäftsstelle und Campingplatz zur Steuerung der Beleuchtung, des Stromverbrauchs und Schranke usw. aufgestellt

AUGUST

- Gemeinderat Langlingen beschließt einstimmig Förderung des Seminargebäudes auf Campingplatz Langlingen
- Artikel in CZ über Bau des Seminargebäudes

SEPTEMBER

- 2. Raubfisch-Seminar
- Schilder aufgestellt-Parkplätze an der Aller (Absprache mit Unterhaltungsverband Mittelaller)
- Info-Veranstaltung Staulegung der Aller, Langlinger Wehr
- Sitzung Genossenschaft in Buchholz

OKTOBER

- Präsentation des Vorhabens „Seminargebäude auf der Naturkontaktstation“ vor Entscheider-Kreis (einstimmig wurde das Projekt des FV FAC mit der höchsten Punktzahl bewertet – die Förderung durch EU-Mittel ist damit beschlossen worden)
- Vorstandssitzung
- Elektrofischen Lachte
- Erneuter (kostenloser) Lachsbesatz Lachte
- Fertigstellung des Carports (Lagerung von Materialien für Jugend, Senioren, Gemeinschaftsangler)
- Catch and Clean-Jugendgruppe sammelt Müll und angelt
- Fertigstellung unserer neuen Homepage

NOVEMBER

- Seniorenangeln
- Treffen der Fischereiaufsicht
- Blockseminar Fischer-Lehrgang
- Besatz aller Gewässer durch Reviergewässerwarte

DEZEMBER

- Fischbesatz



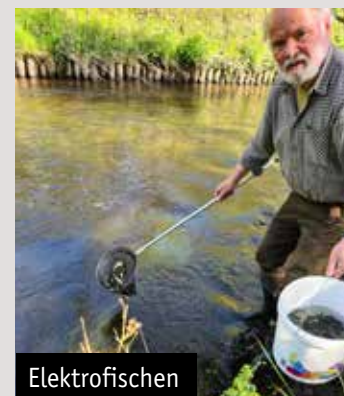
Bienenvölker auf unserem Naturgelände



Elektrofischen



Zanderbesatz



Elektrofischen



Zanderbesatz



Karpfenbesatz



DIE DURCHFAHRT AM SCHWARZWASSER ZUR ALLER IST FÜR UNS ANGLER ERLAUBT



**158 KG
JUNGAAL
ZUM
BESTAND-
SCHUTZ
BESETZT**



Seit einiger Zeit steht ein Schild am Weg zur Brücke 2/ Schwarzwasser, mit dem Hinweis „Verbot der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge-, land- und forstwirtschaftlichen Verkehr frei“. Nach Rücksprache mit dem Aufsteller des Schildes, dem Unterhaltungsverband (UVB), gilt dieses Durchfahrtsverbot nicht für Angler unseres Vereins.

Hintergrund ist, dass wir aufgrund unserer fischereilichen Pacht- bzw. Eigentumsverhältnisse den Weg zum Schwarzwasser und zur Aller befahren dürfen. Angler unseres Vereins können also das Schild ignorieren. Darüber hinaus gewährt uns der Unterhaltungsverband 2 Stellen an der Aller, bis zu denen Mitglieder fahren dürfen (der UVB ist Eigentümer der Wege). Die Fahrzeuge sind hier abzustellen.

WIR HABEN DIE PLÄTZE MIT SCHILDERN GEKENNZEICHNET. ES IST ERLAUBT, MIT DEM PKW SEINE ANGELSACHEN WEITER AN DER ALLER ABZULADEN UND SCHLIESSLICH DAS FAHRZEUG AUF DEM PARKPLATZ ABZUSTELLEN.

Wir bedanken uns beim UVB, dass er uns Angler direkt bis zur Aller fahren lässt. Im Gegenzug bitten wir die Angler, die Angelplätze sauber zu hinterlassen und sich an die Hinweise der Schilder zu halten.

Die beiden Reviergewässerwarte Aaron Rosengart und Tim Rode haben dankenswerter Weise die Schilder jetzt aufgestellt.



Ringler
Bedachungs-GmbH

Karl-Schiller-Straße 9 · 29225 Celle
Tel.: 05141/481531 + 0171/4014775
eMail: ringler-bedachung@t-online.de



Die Reviergewässerwarte unseres Vereins haben Anfang Mai wie seit 15 Jahren erneut 158 kg Jungaale in die Aller und die angrenzenden Flüsse entlassen.

Die ca. 3 g schweren Aale wurden vom Anglerverband Niedersachsen unter der Leitung von Ralf Gerken angeliefert. Wir sind hierbei mit Abstand der Verein mit den größten Mengen.

Gefördert wird der Besatz von der EU, die ca. 60 % der Kosten trägt. Für unseren Bereich wurden für 12.000 EUR Aale besetzt; insgesamt rund 52.000 kleine Aale. Besetzt wurden die Allerstrecken von Oldau stromauf bis Kreisgrenze Gifhorn, Mühlengraben, Schwarzwasser, Fuhse und Fuhsekanal.

Das erste Mal haben wir neben unserem Fischbehälter, der 1.000 L. Wasser fasst und mit reinem Sauerstoff für gute Lebensbedingungen sorgt, auch Styropor-Boxen zum Einsatz gebracht. Hier werden mit ganz geringem Wasseranteil pro Box ca. 10 kg Aal gehältert.

Die kleinen Aale können die ca. 30 Minuten bis zum Besatz in ein Gewässer dann per Luftatmung gut überstehen. Nach einigen Stunden Einsatz konnte der Obmann der Reviergewässerwarte, Tim Rode, sich bei allen Helfern (Franz Bliem, Mustafa Alatas, Aaron Rosengart, Nils Hoffmann, Christof Rosengart und Norbert Rode) für den professionell erfolgten Besatz bedanken.



20.000 MEERFORELLEN UND 600 ÄSCHEN MACHEN UNSERE LACHTE FROH...

Franz Bliem hat mit seinen Helfern auch dieses Jahr die Lachte besetzt. Hervorzuheben ist, dass auch dieses Mal wieder Hermann Riehl mit dabei war. Er ist seit über 70 Jahren Mitglied im Verein und betreut die Lachte seit mehr als 50 Jahren.

An verschiedenen bekiesten Stellen in der Lachte wurden 20.000 Meerforellen besetzt. Die Brütlinge wurden von der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft kostenlos bezogen.

Franz hat des Weiteren aus Hessen 600 kleine Äschen abgeholt und sie ebenfalls auf die Lachte verteilt. Die Äsche steht mittlerweile unter Artenschutz, da Umweltbedingungen und der Kormoran den Bestand stark reduziert haben.

Im Mai wurden dann noch Bachforellen besetzt, wobei auch dieses Jahr wieder laichreife Fische dabei sein werden.



CZ, 26.05.2023

Angler setzen 3000 Lachse in die Örtze

Rückkehr der Wanderfische: Celler und Wolthäuser Verein machen sich für Artenvielfalt stark

CELLE. Sie waren in Poitzen, Müden, Sülze und Wolthausen: Josef Kliegel und Finn Mengershausen von Bursy haben 3000 Junglachse in die Örtze gesetzt. „Mehr wäre noch besser, aber das ist schon ein guter Anfang. Der Lachs gehört in die heimischen Flüsse“, sagt Mengershausen-von Bursy, Gewässerwart beim Sportfischereiverein Wolthausen (SFV). Er hat die Fische federführend mit Norbert Rode und Franz Bliem vom Fischereiverein Celle sowie Wolfgang Geuke vom Angelsportverein Meinersen transportiert und verteilt.

Es war eine gemeinsame Aktion der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft (AOLG), die sich seit mehr als 20 Jahren das Motto „Vorfahrt für den Lachs“ auf die Fahnen geschrieben hat. Insgesamt 7000 einjährige Junglachse wurden jetzt in mehreren Flüs-

sen zwischen Harz und Heide eingesetzt, neben Oker und Örtze auch in Lachte und Schunter.

Die Junglachse stammen aus einer Fischzucht in Dänemark. Die Aktion kostet ziemlich viel Geld, sagt Burkhard Hoppenstedt, Vorsitzender des SFV Wolthausen. Pro Fisch rechnet man mit einem Euro, insgesamt habe der Besatz also 7000 Euro gekostet, finanziert über Beiträge der AOLG-Mitgliedervereine.

Norbert Rode vom Fischereiverein Fröh Auf Celle bringt die Sache auf den Punkt. „Der Lachs gehört zum Arteninventar unserer Flüsse. Es geht darum, die Verantwortlichen darauf hinzuweisen, dass es früher Wanderfische gab. Das ist auch ein politischer Besatz“, sagt er. Rode und seine Mitstreiter machen sich für Artenvielfalt in den heimischen Flüssen stark – ohne politische und finanzielle

Unterstützung geht das nicht. Man habe kürzlich auch 3000 Äschen ausgesetzt, zudem stehe die Meerforelle im Fokus.

Mit dem Lachsbesatz sollen die Fische langfristig wieder in Örtze, Aller und Co. heimisch werden. Sie wandern nach einigen Jahren ins Meer, später ziehen sie flussaufwärts zurück in ihre angestammten Laichgebiete, dorthin, wo sie selbst geschlüpft sind. Inzwischen gibt es viele Fischtreppe. Seit 2015 müssen die Flüsse laut EU-Verordnung durchgängig sein – was die Lachswanderung zurück in die Laichgebiete deutlich vereinfacht. Trotz des großen Einsatzes der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft, die jedes Jahr tausende Jungtiere in die Flüsse bringt, ist es bisher aber nur vereinzelt gelungen, die zum Laichen zurückgekehrten Tiere in den Celler Flüssen nachzuweisen. (siz)



Franz Bliem vom Fischereiverein Celle setzt Junglachse in heimische Flüsse, hier in die Lachte.

... UND VIELE KLEINE LACHSE EBENSO :)

Wir haben von der Aller Oker Lachsgemeinschaft in diesem Jahr zweimal Lachse für die Lachte kostenlos erhalten. Im Mai haben Franz Bliem und Norbert Rode 3.000 kleine Lachse an der Autobahn bei Soltau übernommen und an den bekiesten Stellen in der Lachte ausgesetzt.

Im Oktober hatten wir erneut die Möglichkeit weitere 500 vorgestreckte Lachse zu bekommen.

Aufgrund des kurzfristigen Termins hatte nur Tim (Rode) Zeit. Er übernahm die ca. 10 cm großen Lachse auf der Raststätte Allertal. Die Fische stammen aus dem dänischen Lachsfluss Skern, der in den Ringkøbing Fjord mündet und einen stabilen Lachsaufstieg hat. Hier werden Laichfische entnommen, aber auch die normale Fischerei fängt jedes Jahr einige hundert Lachse und Meerforellen.

In der Lachte haben wir durch unsere Bekiesungsmaßnahmen sehr gute Laichbedingungen geschaffen, die zurzeit von unseren Bachforellen, Elritzen, Äschen, Aland, Barben und Döbel genutzt werden. Ab und zu gibt es Nachrichten, dass auch Lachse die Wehre bis zur Örtze und bis zur Oker überwunden haben- es sind aber Einzelfälle. Hoffen wir, dass durch unsere Besatzmaßnahmen weitere Durchgängigkeiten unserer Gewässer - wie in Osterloh - geschaffen werden.

Fotos: Tim Rode, Franz Bliem und Norbert Rode beim Lachsbesatz in der Lachte



Natur genießen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich auch für die Umwelt engagiert. Wir setzen uns für Projekte zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz in ganz Deutschland ein.

Sprechen Sie uns darauf an.

 Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

sparkasse-cgw.de

GROSSES ZELTEVENT VOM ANGLERVERBAND



Tolle Fänge, Lagerfeuer, Strandbad und vieles mehr ... Über 100 Jugendliche und Betreuer aus ganz Niedersachsen waren zu Gast auf der Anlage unseres Fischereivereins Fröh Auf Celle bei Langlingen.

Wie jedes Jahr veranstaltete der Anglerverband Niedersachsen sein traditionelles Zeltlager, bei dem es um Angeln, Gemeinschaft und Fortbildungen geht. Auf der weitläufigen Fläche des Fischereivereins Fröh Auf Celle bei Langlingen konnten die Jugendlichen und ihre Betreuer zelten, am Lagerfeuer sitzen, angeln und nebenbei auch noch die Fischerprüfung ablegen.

Frühmorgens waren die ersten Kids schon am Wasser, und wer nach Sonnenuntergang nicht am Lagerfeuer sitzen mochte, hing noch eine Angelsession bis in die Nacht dran. Bei Temperaturen um 30 Grad standen naturgemäß neben dem Angeln auch das Baden im angrenzenden Strandbad im Mittelpunkt.

Auf den großen Rasenflächen war zudem jede Menge Platz für ausgiebige Casting-Wettkämpfe. Getrennt nach Altersklassen traten die Nachwuchsangler gegeneinander an und übten sich im Zielwerfen. In den Gruppenzelten wurde nicht nur zusammen gegessen. Auch die zum Teil recht kniffligen Wissenstests rund um Gewässer und Angeln fanden im Schatten der Planen statt.

Am Sonntag hatte der designierte neue Verbandsjugendleiter, Gerald Krause, das Vergnügen, die Kinder und Jugendlichen mit hochwertiger Angelausrüstung für ihre Fänge, ihre Leistungen beim Casting und beim Wissenstest zu überraschen.

Der Kooperationspartner des Anglerverbandes, AnglingDirect, hatte das Jugendangelzeltlager dafür großzügig mit Ruten, Rollen, Keschern und tollem Zubehör ausgestattet.

Der Anglerverband dankte allen allen Betreuerinnen und Betreuern der Vereine, dem Jugendwart Thorsten Seddig und seinem Team, dem Vorstand des Fischereivereins Fröh Auf Celle, dem AVN-Jugendleiter und Stellvertreterin, Laura Plötzner und dem Betreiber des Strandbades Flotwedel für das umfassende ehrenamtliche Engagement und die schönen Tage im Flotwedel.





ANGELN UND ZELTEN – IST DAS ÜBERHAUPT ERLAUBT?

Uns erreichen nun als Verein Infos, dass Angler an der Elbe ihre Zelte abbauen und das Nachtangeln einstellen mussten. Wir als Verein und der Anglerverband wurden in letzter Zeit häufiger gefragt: Darf ich am Wasser zelten?

Hintergrund ist, dass es immer wieder zu Konflikten mit Besitzern von Weiden oder Behörden kommt. In zahlreichen Bundesländern ist das Campieren in freier Natur nicht verboten und ein Zelt ohne Boden gilt als „Wetterschutz“ und ist damit erlaubt (z.B. in Bayern, NRW, Hamburg). Das gilt leider nicht für Niedersachsen!!

In Niedersachsen ist im Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) folgendes geregelt: In der freien Landschaft außerhalb von genehmigten Campingplätzen ist das Zelten, das Aufstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen sowie der Aufenthalt in Zelten, Wohnmobilen und Wohnwagen grundsätzlich nicht gestattet (§ 27 NWaldLG). Für den Bereich der Aller ist die Rechtslage zudem durch die Verordnungen zum Landschaftsschutzgebiet bzw. Naturschutzgebiet klar geregelt: Zelten, Lagern, Feuer entfachen sind hier grundsätzlich verboten.

Als Verein gehen wir davon aus, dass Anglerschirme mit Seitenteilen oder Karpfenzelte vom Verbot nicht betroffen sind.



JUGENDARBEIT & UMWELTBILDUNG

Bau eines Seminargebäudes mit Mitteln der EU...

Bei uns im Angelverein geht es nicht nur um das Angeln selbst, sondern auch um das Leben mit und in der Natur. Wir schätzen die Schönheit unserer Gewässer und unserer Natur drumherum und setzen uns dafür ein, dass diese für verschiedenste Tierarten gepflegt und erhalten bleibt. Wir organisieren gemeinsame Naturschutzprojekte, um das Bewusstsein für die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt zu stärken. Die Verbindung zwischen Angeln und Naturschutz liegt unübersehbar auf der Hand. Gesunde, naturbelassene Ökosysteme bringen gesunde, artenreiche Fischbestände hervor.

Die Umweltbildung unserer Jugendgruppe steht deshalb seit vielen Jahrzehnten im Zentrum der Vereinsarbeit. In Zusammenarbeit mit der Aktion Fischotter-schutz, dem Helmholtz-Institut und den Wissenschaftlern des Anglerverbandes Niedersachsen fanden schon zahlreiche Veranstaltungen vor Ort statt. Schulklassen aus der Gemeinde Langlingen (Grundschule) und der Stadt Celle

(KAV-Gymnasium) sowie Kinder der Jugendgruppe des Vereins nahmen bisher schon an einigen Kursen zur Gewässerökologie teil.

Eine Naturkontaktstation mit einem Seminargebäude soll diese ersten Ansätze ausbauen und verstetigen. In einem weiteren Schritt sollen die Angebote der Naturkontaktstation auch unseren erwachsenen Mitgliedern und der naturinteressierten Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

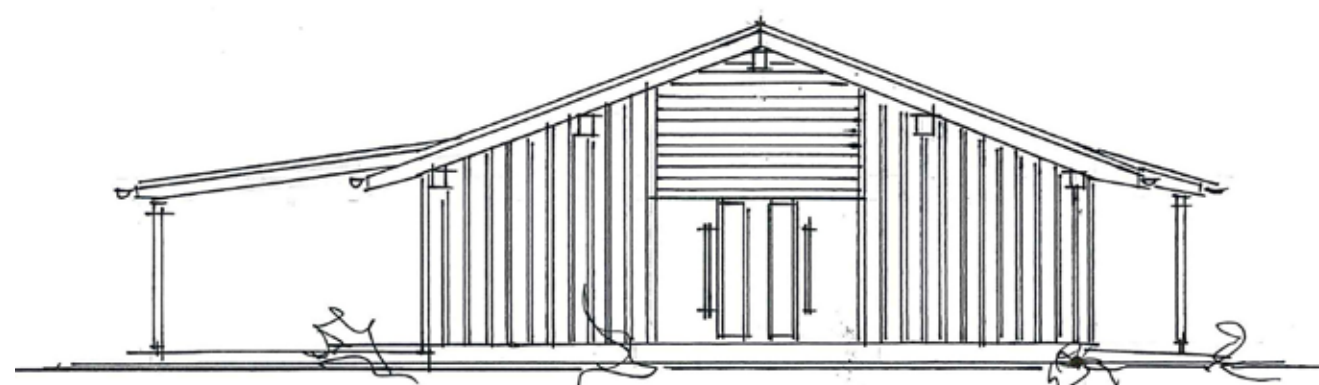
Die bisherigen punktuellen Angebote zur Gewässerökologie und fischereilichen Ausbildung mussten sich in den letzten Jahren auf die Sommermonate und Tagesseminare wetterabhängig im Freien beschränken. Aufgrund des Raummangels konnten Vor- und Nachbereitungen nur ansatzweise stattfinden. Notwendige Materialien (Schaugläser, Lupen etc.) konnten vor Ort nicht bereitgestellt werden, da Lagerräume fehlten. Seminare, Vorträge oder Vorführungen, Fischer-Lehrgänge sowie längere Aufenthalte (Projektwochen, Ferienlager) würden durch ein Seminargebäude ermöglicht und könnten die gesamte Jugendarbeit vertiefen und abrunden.

Früh Auf Celle hat 2020 mit dem Kauf der 23.500 qm großen Fläche neben der Geschäftsstelle die Voraussetzungen geschaffen, sowohl auf dem Gelände Biotop als Anschauungsobjekte zu erstellen als auch ein Seminargebäude zu errichten.

Förderung durch EU-Mittel

Der Verein hat über das Planungsbüro Amtshof Eicklingen eine Bewerbung für EU-Mittel (LEADER) eingereicht. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Umweltbildung und Jugendarbeit und der vom Verein eingereichten Projektskizze wurden wir für Platz 1 der Mittelförderung ausgewählt. Gleichzeitig haben uns die umliegenden Kommunen einhellig für unsere bisherige Arbeit schriftlich gedankt, so z.B. Stadt und Landkreis Celle, die Gemeinden Wathlingen, Lachendorf, Langlingen und Wienhausen.

Wenn das 180 qm große Seminargebäude in 2025 fertig sein wird, werden wir als Verein unseren jungen und älteren Mitgliedern sowie naturinteressierten Menschen etwas anbieten, was beispielhaft sein wird.





**Ihr Spezialist für
Bad und Heizung**

WASSER WÄRME

maybaum

Ihr Bad interessiert uns!

Fachgerechte Planung und Ausführung nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.
Egal ob funktionell oder seniorengerecht oder einfach nur zum Wohlfühlen.
Wir haben die richtige Lösung.

Hauptstraße 13 · 29342 Wienhausen · ☎ (0 5149) 14 68

www.gerd-maybaum.de



Fernseh-Meisterbetrieb GmbH

METZGER
Blumlage 126

Ihr Fachgeschäft für
Fernseh · Video
Videoreparaturen aller Art

Rundfunk · Antennen · Service · Verkauf

☎ **0 51 41/21 71 19**
Fax: 0 51 41/2 52 55 privat: 8 21 20

Gute Parkmöglichkeiten vor dem Hause
Reparaturkundendienst Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

So funktioniert Elektrofischerei

Wie es die Bezeichnung ja schon verrät, verwendet man bei dieser Art des Fischfangs Strom. Hier jetzt aber das elektronische Prinzip bis ins Detail zu erklären, würde den Rahmen sprengen. Deshalb beschreiben wir nur das Grundprinzip – und das ist relativ einfach. Im Wasser wird zwischen einer Anode (Pluspol) und einer Kathode (Minuspol) ein elektronisches Feld erzeugt. Der E-Fischer hält die Anode in Form eines Keschers in der Hand, die Kathode liegt hinter ihm im Wasser.

Sobald der E-Fischer am Griff des Keschers auf einen Schalter drückt, entsteht im Wasser ein elektrisches Feld, das alle Fische, die sich darin befinden, so stark desorientiert sind, dass sie sich nicht mehr bewegen können und dann wie von einem Magneten an die Anode gezogen werden. Dort lassen sie sich ganz leicht mit dem Keschers einsammeln. Sobald man den Stromkreislauf unterbricht, dauert es nur wenige Sekunden, bis sich die Fische erholt haben und wieder ganz normal schwimmen können.



DIE LACHTE IM VISIER ELEKTRO-BEFISCHUNG ZUR KONTROLLE

Knels & Jeske

GMBH

Innenausbau

Fensterbau

Haustüren

Treppen

Möbel

Bernstorffstr. 30

29221 Celle

Fon: 05141 - 24571

info@tischlerei-

Fax: 05141 - 907719

knels-jeske.de

Mobil: 0173-9421407

Mitglied

Anfang Oktober trafen sich 7 engagierte Mitglieder aus dem Elektrofisch Team unseres Vereins an der Lachte. Wir befischen regelmäßig verschiedene Abschnitte der Lachte, um Veränderungen und Entwicklungen im Fischbestand feststellen zu können..

In diesem Jahr waren die Bedingungen für ein Elektrofischen ideal: Wasserstand, Sichtigkeit und Fließgeschwindigkeit waren optimal. Im ausgesuchten Abschnitt, ca. 1 km unterhalb der Blauen Brücke, befischen wir einen kiesigen Bachbereich, der aufgrund seines guten Gefälles ein schnell fließendes Wasser hatte. Der renaturierte Bereich mit vielen Windungen bot eigentlich perfekte Bedingungen für Salmoniden. Wir waren gespannt, ob unsere langjährigen Besatzmaßnahmen mit Bachforellen, Meerforellen, Lachsen und Äschen nun auch zu einem stabilen Bestand dieser Fischarten geführt hatten.

Die ersten Meter waren bereits ein voller Erfolg. Es wurden viele Elritzen, Meerforellen, Bachforellen und Gründlinge gefangen. Dazu konnten auch einige Lachse nachgewiesen werden. Meerforellen und Bachforellen können im Jungstadium aufgrund des gleichen Ursprungs nicht auf Anhieb voneinander unterschieden werden, sodass wir uns für nächstes Jahr vorgenommen haben, mit Schaugläsern Bestimmungen durchzuführen.

Die Jungfische finden in diesem Bereich perfekte Bedingungen aufgrund des Pflanzenbewuchses und eines guten Nahrungsspektrums.

Darüber hinaus kamen auch Mühlkoppen, Barsche, Hasel, Rotaugen und Döbel in die Kescher. Nur der eingesetzte Äschenbestand muss in andere Bereiche abgewandert sein. Das könnte an der hohen Fließgeschwindigkeit an der Stelle gelegen haben. Aufgrund der diesjährigen Erkenntnisse, wollen wir die Äschen nächstes Jahr an anderen Stellen gezielt suchen.

Die Auswertungen der letzten Jahre müssen noch durch weitere Befischungen aussagekräftiger werden.

Festhalten kann man aber jetzt schon, dass unsere Besatzmaßnahmen und die Vitalität des Gewässers zu einem stabilen Salmoniden-Bestand geführt haben. Die Ursachen für diese positive Entwicklung liegen eindeutig in der Renaturierung, der Bekiesung, dem konstanten Besatz, aber auch an der nur zulässigen Angelmethode (nur Fliegenfischen ohne Widerhaken), die das „Verangeln“ der heranwachsenden Salmoniden minimiert.

Ingomar Welke
Obmann Elektrofischen



FISCHBESATZ 2023



Karpfen



Zander



Schleien



Zander



Zander

FISCHBESATZ FÜR 70.000 EUR

Nachdem schon im Februar/März (nachträglicher Besatz mit Karpfen und Weißfischen) sowie im Mai ein erster Besatz von über

- 52.000 Aalen,
- 3.000 Lachsen,
- 600 Äschen,
- 250 kg Bachforellen und
- 20.000 Meerforellen

erfolgte, haben die 15 Reviergewässerwarte im Frühjahr die Planungen für den Herbst festgelegt

Der Besatz orientiert sich schon an der neuen Binnenfischerei-Ordnung, die einige neue Vorgaben macht. So muss der Besatz „erforderlich“ sein und sich an den entnommenen Fischen (Fangergebnisse) ausrichten. Die Größe und Art des Gewässers sowie die natürlichen Lebensgemeinschaften gilt es zu berücksichtigen.

Es dürfen nur noch möglichst junge Fische aus dem gleichen Fließgewässersystem besetzt werden, sind nur einige der Bestimmungen. Die Reviergewässerwarte haben nun anhand dieser Vorgaben Planungen für die Aller und deren Altarme, die Seen Eicklingen, Kl. Hehlen und Obershagen, die Nebengewässer Fuhse, Fuhsekanal, Mühlengraben und Schwarzwasser vorgenommen.

In der Oberaller besetzt hierbei FAC als einziger Pächter allein. In der Unteraller besetzen wir den Abschnitt von Celle bis Oldau (Winsen von Oldau bis Bannetze, Hannover von Bannetze bis A7).

Insgesamt wurden für 50.000 EUR Karpfen, Schleien, Zander, Hecht, Barsch, Weißfische und Kleinfischarten entsprechend den Vorgaben der Binnenfischerei-Ordnung auf die Gewässerstrecken planerisch verteilt und beim örtlichen Händler bestellt und besetzt. Weitere 20.000 EUR wurden bereits für den Frühjahrsbesatz ausgegeben.

Nähere Details werden dann auf der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

Tim Rode, Obmann
Reviergewässerwarte



Fischbesatz im Jugendteich



DIE FAC- JUGENDGRUPPE RICHTET DEN FERIENPASS 2023 AUS

Die diesjährige Ferienpassaktion fand am Jugend-Teich Osterloh mit 15 Jugendlichen zwischen 8 und 12 Jahren statt. Nach der Einweisung suchte sich jeder eine Rute aus, wobei schon erste Hinweise zum nachfolgenden Angeln erfolgten. Das richtige Handling, der Gebrauch der Rolle, das Auswerfen, der Köder und das Verhalten beim Biss kamen schon gleich zur Sprache.

Kurz darauf ging es auch schon mit dem Angeln los; jeweils 2 Jugendliche hatten einen Betreuer, sodass die Waidgerechtigkeit und das Tierwohl umfassend berücksichtigt wurden. Gespannt (und angespannt) schauten die Kids auf ihre Posen. Die Betreuer hatten schließlich genug zu tun und mussten einige Perücken entwirren oder die Ruten erneut auswerfen.

Im Anschluss ans Angeln wurde sich noch mit Würstchen im Brötchen gestärkt. Am schönen Waldsee des Vereins konnten neben den Fischen aber auch viele Vogelarten, Waldameisen, zahlreiche verschiedene Nisthilfen, Frösche und vieles mehr beobachtet und kennen gelernt werden.

Mit einem Dank an die Betreuer endete der erlebnisreiche Tag.



Elektroinstallation
Kundendienst
Elektrogeräte
Lampen

Mitglied



Ausführung aller Elektroarbeiten

29339 Wathlingen
Hinter der Schmiede 8
Telefon 05144 8477
Fax 05144 2555



Wie auch im vergangenen Jahr nahm die Jugendgruppe des Früh Auf Celle am Flow-Projekt teil.

Unter fachlicher Anleitung von Katrin Wolf, wissenschaftliche Mitarbeiterin des AVN, untersuchten wir in diesem Jahr den Osterbruchkanal. Nachdem wir im letzten Jahr zweimal den sehr verschlammten Franzosengraben in Langlingen untersucht hatten, waren wir sehr gespannt, was uns in diesem strukturreicheren Gewässer erwartet.

Nachdem wir uns einen 100 Meter Abschnitt ausgesucht haben wurden zwanzig Proben mit der 'Kick-Sampling'-Methode eingesammelt. Zeitgleich untersuchte eine Arbeitsgruppe das Gewässer auf z.B. Sauerstoff- und Nitratgehalt und Temperatur und eine weitere Gruppe bestimmte die Gewässerstruktur, vorhanden Bewuchs, Profil des Grabens und weiteren Kriterien die einheitlich für alle Flowgruppen von der Projektleitung vorgegeben werden. Als alle Proben genommen und Listen ausgefüllt waren, ging es gemeinsam zügig an das Aussortieren der Proben, denn schließlich sollten alle gefangenen Individuen nach dem Bestimmen ihrer Art unbeschadet wieder in das Gewässer zurückgesetzt werden. Zur Überraschung aller ging auch ein kleiner Hecht in den Kescher, dieser wurde natürlich sofort wieder in sein Element entlassen. Es wurde eifrig sortiert, jede Tierart bekam sein eigenes kleines Schüsselchen – wir fanden u.a. verschiedene Muscheln, Libellen- und Köcherfliegenlarven. Die vielen blutroten Würmchen aus dem schlammigen Abschnitt deuteten allerdings auf ein recht sauerstoffarmes Gewässer hin und auch die Nitratmessungen waren erhöht. Eine genaue Auswertung erfolgt mit Hilfe des biologischen Indikators SPEAR (SPeCiesAtRisk) nach Eingabe aller Daten, Messergebnissen und Fotos vom FLOW-Projektteam und wird uns zu einem späteren Zeitpunkt natürlich zur Verfügung gestellt. Alle anwesenden Jugendlichen, Eltern und Betreuer waren mit Eifer dabei und nach 3,5 Stunden konnten wir uns nach einem schönen Pfingstdienstagvormittag wieder auf dem Heimweg machen.

Weitere InfoS findet Ihr unter www.flow-projekt.de



CAMPING, NATUR UND ANGELN DIREKT AN DER ALLER



Zahlreiche Mitglieder und Jugendgruppen nutzten schon unser schönes Naturgelände

Obwohl wir für 2023 nur einen Probetrieb für den Campingplatz geplant hatten, wurden wir überrascht, wie viele Camper sich auf unserer Anlage eingefunden hatten.

Wir hatten keinerlei Werbung gemacht, es gab anfänglich keine Hinweisschilder und die Schranke war auch geschlossen. Das hinderte aber zahlreiche Camper nicht, bei uns in der Geschäftsstelle (telefonisch, per Mail oder persönlich) anzuklopfen und zu fragen, ob sie nicht unseren „wunderschönen Campingplatz“ ansteuern dürften. Der unparzellierter Bereich erfreute sich großer Beliebtheit, da man von hier aus prima campen und fischen konnte.

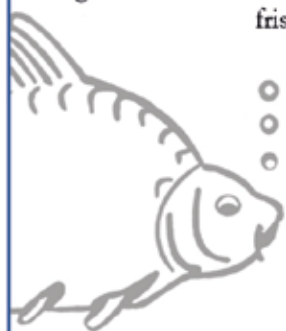
Insgesamt campten in diesem Jahr rund 260 Personen auf der Anlage mit 2-5 Übernachtungen. Der Sanitärcontainer (mit Toilette und Dusche) reichte hierbei weitgehend aus und nur bei größeren Veranstaltungen (Zeltlager etc.) wurden Dixi-Häuschen zusätzlich aufgestellt. Die Preise für eine Übernachtung waren moderat (10,- EUR pro Nacht/Stellplatz/2 Personen+ 3,- EUR Strom). Mitglieder des Vereins fragten mitunter, warum es nicht kostenlos möglich sei, hier zu campen. Die Antwort ist ganz einfach: Als gemeinnütziger Verein müssen wir nach Satzung alle Mitglieder gleich behandeln und niemandem einen Vorteil gewähren, sodass eine kostenlose Nutzung leider rechtlich nicht möglich ist.

SAISONPLÄTZE AB 2024

Der Verein bietet seinen Mitgliedern erstmalig 4 Saisonplätze (April-Oktober) auf seiner Anlage an. Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle senden.
Stellplatz ca. 120 qm, Wohnwagen+Vorzelt, 500,- EUR, Strom wird nach Verbrauch berechnet

Fischereibetrieb Nölke seit über 200 Jahren

Aal -Regenbogenforelle – Lachsforelle – Karpfen –
gebeizte Lachsforelle – Bratforelle in Kräuteressig
frisch und geräuchert



Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Fritzenwiese 51 · 29221 Celle
Tel. 05141 908527 · NölkesFisch.de

DAS KAISERIN- AUGUSTE-VIKTORIA GYMNASIUM ERKUNDET UNSERE GEWÄSSER



KAV-Schüler erkunden Fließgewässer

Cellesche Zeitung vom
01.07.2023

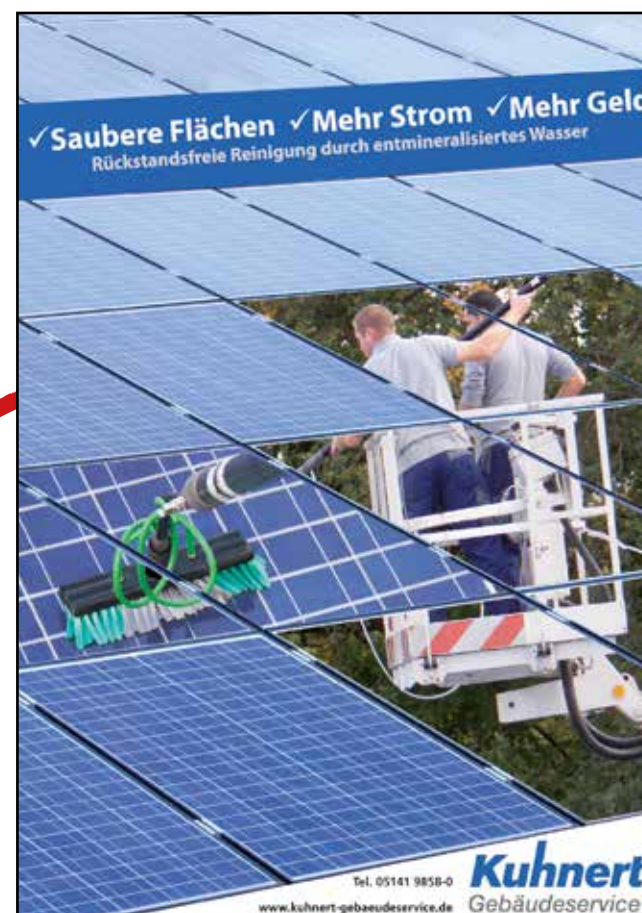
von Aaron Rosengart

CELLE. Reges Treiben herrschte kürzlich auf dem Gelände des Fischereivereins Fröh Auf Celle (FAC) bei Langlingen und im angrenzenden Mühlengraben. Vier Biologiekurse des Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasiums Celle nutzten Aller und Mühlengraben, um sich im Bereich Fließgewässer-Ökologie fortzubilden. Hintergrund ist, dass im kommenden Jahr das Thema „Ökosystem Fließgewässer“ relevant für das Abitur im Fach Biologie in Niedersachsen sein wird.

Der FAC als kompetenter Partner für Naturschutz und Bildung nutzte seine Beziehungen zum Anglerverband Niedersachsen und der Aktion Fischotter-

schutz) und Katrin Wolf (Anglerverband) als Referentinnen zu gewinnen. Beide sind im Bereich des naturnahen Gewässerausbaus tätig und somit Spezialistinnen, um eine solche Exkursion zu betreuen. Unter der fachkundigen Anleitung der Biologinnen führten die Schülerinnen und Schüler Untersuchungen in und an den Gewässern durch. Ein wichtiger Aspekt bestand darin, die Gewässergüte des Mühlenkanals und des Franzosengraben vergleichend zu erfassen. Dabei wurden die Gewässerstruktur, chemische Parameter und die Welt der Kleinstlebewesen untersucht. Zwar sind die Ergebnisse der angehenden Abiturienten nicht repräsentativ, allerdings bot die Veranstaltung die Möglichkeit, theoretisches Wissen aus dem Unterricht mit praktischen Untersuchungen zu verbinden.

Schülerinnen und Schüler des KAV-Gymnasiums haben unter anderem die Wasserqualität des Mühlenkanals und des Franzosengraben untersucht.



Angel SCHUPPEN

Ihr Fachgeschäft für Forelle, Raubfisch und Co.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Hans-Böckler Str. 36
30851 Langenhagen

Tel.: 0511 / 542 007 27
info@angelschuppen.com

www.angelschuppen.com

f Angelschuppen i @angelschuppen



RAUBFISCH-SEMINARE 2023

Wetteränderungen sind beim Raubfischangeln immer ein Problem...

Seminarleiter Manuel Schrantz konnte den rund 50 Teilnehmern in 2 Veranstaltungen viele Tipps geben, um erfolgreich auf Hecht, Barsch und Zander zu fischen. Anhand von einigen Folien verdeutlichte er seine jahrzehntelange Erfahrungen nicht nur in heimischen Gewässern.

Jedes Gewässer hat seine Besonderheiten, die es zu beachten gilt, wenn man erfolgreich fischen möchte.

Das trifft auch auf die Jahreszeiten zu, die unterschiedliche Köder und Methoden erfordern.

Anhand eines präparierten Hechtkopfes wurde anschaulich das Beißverhalten erläutert. Ist der Hecht dann am Haken, gilt es, ihn schonend zu behandeln. Der richtige Griff im Bereich der Kiemen, die spezielle Lösezange und schließlich die fachgerechte Entfernung der Haken wurden detailliert vorgeführt und besprochen.

Die Seminarteilnehmer konnten sich schließlich direkt mit Ruten, Rollen Köder, die Manuel mitgebracht hatte, auseinandersetzen und viele Fragen loswerden.

Für 2024 plant der Verein ein weiteres Seminar zu diesen Themen. Näheres dann im Rundschreiben.



AschauTeiche
fisch·delikat·essen

Geräuchert oder frisch:
**Aal, Forelle, Lachsforelle,
Karpfen, Schleie**

Teichwirtschaft & Räucherei
Aschauteiche 1 | 29348 Eschede
T 05142 . 2211 | www.aschauteiche.de





UNSERE (UM)WELT FREUT SICH



60 FLEISSIGE HÄNDE IM EINSATZ FÜR DEN UMWELTSCHUTZ...

Es gab einiges zu tun beim diesjährigen Umwelttag des Vereins. Angesichts der 30 Helfer war das aber kein Problem. Aufgrund der guten Organisation des Umweltofbmanns Guido Meier konnten nach 3 Stunden alle Arbeiten umfassend erledigt werden.

So war eine Arbeitsgruppe am Teich C im Einsatz, um Müll zu sammeln sowie einige Angelstellen freizuschneiden.

Eine andere Gruppe war auf dem Campingplatz Langlingen aktiv und errichtete dort ein Weiden-Tipi, das später einmal als Spiel- und Lernort dienen soll.

Am Altarm Langlingen wurden einige schöne Angelplätze freigeschnitten, sodass man hier entspannt angeln und die Natur mit Biber und Fischotter genießen kann.

Am Schwarzwasser wurden vorab vom Verein mit professioneller Unterstützung der Firma Linneweh 25 Kopfweiden beschnitten. Hier galt es nun die restlichen Zweige und Äste von der Wiese zu räumen.

Die meisten Helfer waren schließlich am Mühlenbergsee in Obershagen tätig. Hier wurde mit tatkräftiger Vorbereitung durch Stefan Fischer ein Zaun ersetzt und am gesamten See wurden zahlreiche Angelplätze freigesägt.

Mittags trafen sich dann alle Helfer im Sportheim Bannkamp, Eicklingen, um bei leckerem Grünkohl den erfolgreichen Tage Revue passieren zu lassen.





DIE REGION 5 „ALLER-OKER“

Liebe Angel- und Naturfreunde,

in diesem Jahr wurden von Seiten des AVN (Angler Verband Niedersachsen) diverse Neuerungen in der Verwaltungsstruktur auf den Weg gebracht. Die früheren Bezirke, unter denen die Angelvereine zusammengefasst waren, wurden in sog. Regionen überführt. Die Regionen umfassen räumlich klare Einzugsgebiete und es gibt zahlenmäßig weniger Regionen, als früher Bezirke. Anders als der frühere Bezirksleiter, der von den Angelvereinen des Bezirks gewählt wurde, gibt es heute einen Regionsleiter, der aus den Reihen der Region vorgeschlagen, aber durch die Gesamtkonferenz aller Mitgliedsvereine des AVN durch Wahlabstimmung bestätigt wird.

Die Regionsleiter stehen heute enger mit dem AVN in Verbindung und sollen den Fluss von Informationen und die Vertretung sowie Wahrung der einzelnen und gesamtheitlichen Interessen von den Vereinen zum Verband und ebenso vom Verband bis zum einzelnen Verein vertreten und transparent kommunizieren.

Es gibt verschiedene Belange, in denen die Zusammenarbeit zwischen Verband und Region sehr wichtig ist. Als beispielhaft sei hier das Zusammenwirken bei der Abnahme der Fischerprüfung genannt, die unter der Verantwortung des Verbands steht, aber als Aufgabe in die Regionen delegiert wird. Wir können davon ausgehen, dass in Zeiten, in welchen die Angelei sicherlich wenig Lobby zu verzeichnen hat und mitunter sogar Anfeindungen ausgesetzt ist, das Ziel dieser Neuerungen darin besteht, den Schulterschluss vom einzelnen Verein bis in den Verband zu fördern, zu pflegen und zu stärken.

Ich wurde zum aktuellen Regionsleiter der Region 5 „Aller-Okker“ gewählt, welche eine Zahl von 41 Angelvereinen umfasst. Ich verstehe meine Aufgabe in der zeitnahen Übermittlung von Neuerungen, Terminen und wichtigen Inhalten aus dem Verband zu den Vereinen. Gleichmaßen bin ich auch gern Ansprechpartner für die Vereine, um deren einzelne und unsere regionsrelevanten Interessen vorzutragen und zu vertreten.

Neben meiner Person vertreten auch Kerstin Naß aus Gifhorn (stellvertretende Regionsleiterin) und Aaron Rosengart aus Langlingen (Beauftragter „Prüfungswesen für Fischerprüfung“) Eure und unsere Interessen innerhalb der Region 5 und dem AVN.

Kurz zu meiner Person: Ich bin überzeugter Angler in drei niedersächsischen Vereinen und bringe darüber hinaus auch gern ehrenamtliche Arbeit ein. Ich stehe mit Selbstbewusstsein gern dazu, dass Naturschutz und Angeln für mich untrennbar, aber auch konfliktfrei zusammengehören müssen.

Für Fragen, Anliegen und Vorschläge bin ich jederzeit offen und per Email und Telefon erreichbar. Es soll in Kürze eine erste Regionssitzung stattfinden, zu der die Vorsitzenden der Vereine eingeladen werden. Hier möchten wir dann beginnen, die Struktur der Region vorzustellen, gemeinsam zu formen und den Informationsfluss ins Rollen bringen.

Ich wünsche Euch allzeit Petri Heil

Armin Kiessling
0177 4207171
regionsleiter5@avnds.de



Christian Stendel Immobilien

Christian Stendel (selbstständiger Immobilienmakler)

In Kooperation mit Andre Schacher Immobilien

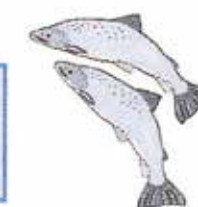
Am Poggenteich 33, 29229 Celle

Handy: 0171 - 190 64 96

E-Mail: cstendelchristian@gmail.com

- Ihr Immobilienmakler mit Erfahrung • Immobilienverwalter IHK
- freier Bau- und Bodensachverständiger

Verkauf, Vermietung, Wertermittlung - Jeder erfolgreiche Tipp zum Verkauf/Vermietung wird honoriert. Freuen Sie sich auf unsere Dienstleistung, wir freuen uns auf Sie.



Im Naturschutzgebiet der Lachte/Lutter
Täglich von 6Uhr bis 20 Uhr geöffnet

Besatzfische

geräuchert oder fangfrisch

**Aal, Forelle, Lachsforelle, Karpfen,
Schleie**

Fischzucht am Schmalwasser

29351 Eldingen -OT Bargfeld

Tel. u. Fax (0 51 48) 8 15

Zimmerei • Holzhandel • Innenausbau

**ALFRED
SCHMIDT**



**ZIMMEREI
INNENAUSBAU
HOLZHANDEL**



Holz -
ein
Gefühl
von
Zuhause



- Holzhäuser
- An- u. Umbauten im Holzrahmenbau
- Fachwerkbau
- Dachstühle
- Gauben
- energetische Dachsanierungen
- Carports
- Wintergärten
- Zäune
- Innenausbau
- Barrierefreies Wohnen
- Treppen
- Von der Planung bis zur Fertigstellung

Hauptstr. 12 • 29342 Wienhausen • Tel. 05149 350 • www.holz-wienhausen.de • Mo-Fr 7-16 u. Sa 8-12 Uhr

In unserem Fachhandel bekommen Sie Holz und Zubehör inklusive Fachberatung, Zuschnitt und Lieferung

**Fahr-Rad-Hof
Rollwage**

250 QM AUSSTELLUNG • E-BIKE FACHHÄNDLER

E-Bike Leasing
Entdecke die Vorteile
als Arbeitnehmer*/-geber*in.
Wir sind zertifizierter Partner von
JOB-RAD, EURORAD u. BUSINESS-BIKE.
Hol Dir unser Rundum-Sorglos-Paket



LÄCHELN STATT HECHELN

**CONWAY CAIRON
C1 E-Bike**



2.599,-

BOSCH Gen.3 Motor
mit 250 Watt.
BOSCH Akku 500 Wh
Powerpack.
Shimano-
Bremsen.

**VICTORIA TREKKING
11.8 E-Bike
premium**



4.299,-

BOSCH CX Motor.
BOSCH Akku
PowerTube 625.
5-Gang MZ 500.
GATES CDX-
Riemen.

DORFSTRASSE 30 • 29362 HOHNE • TELEFON 05083 1861 • WWW.FAHR-RAD-HOF.DE
MO.- FR. 9-12:00 + 14:30-17:30 • SA. 9-12:00 • WIR FREUEN UNS AUF DICH!